

Die Kosten

Der Bausatz mit detaillierter Bauanleitung (20 Seiten) kostet für Mitgliedsbetriebe des BDO, Schulen und gemeinnützige Vereine jeweils

9,50 Euro zzgl. Versandkosten.

Orgelbaufirmen, die nicht Mitglied im BDO sind, zahlen die Herstellungskosten ohne Zuschuss:

20,00 Euro zzgl. Versandkosten.

Die weitere Finanzierung des Projekts an Schulen kann je nach Bundesland und evtl. vorhandener Lehrmittelfreiheit anteilig von Schülern, Fördervereinen der Schulen und nahe gelegenen Orgelbaubetrieben getragen werden. Sprechen Sie uns an!



Fotos © Denis Dallmann

Ihre Bestellungen richten Sie bitte an

BDO c/o Jürgen Hess
Tel. 0 63 24 – 9 38 98 21
Fax 0 63 24 – 59 35 04
info@deutscher-orgelbau.de

Kontakt

Bund Deutscher Orgelbaumeister e.V.
info@deutscher-orgelbau.de
www.deutscher-orgelbau.de

Sekretär des BDO
Dr. Markus Zimmermann
Weiherstraße
79232 March-Buchheim
Tel. 0 76 65 – 93 82 17
Fax 0 76 65 – 93 82 19
sekretariat@deutscher-orgelbau.de



Orgelbau und Orgelmusik sind Immaterielles Kulturerbe der UNESCO seit 2014 national und 2017 international.

BDO

Bund Deutscher
Orgelbaumeister



**Projekt
Bau einer
Orgelpfeife
aus Holz**



Das Projekt

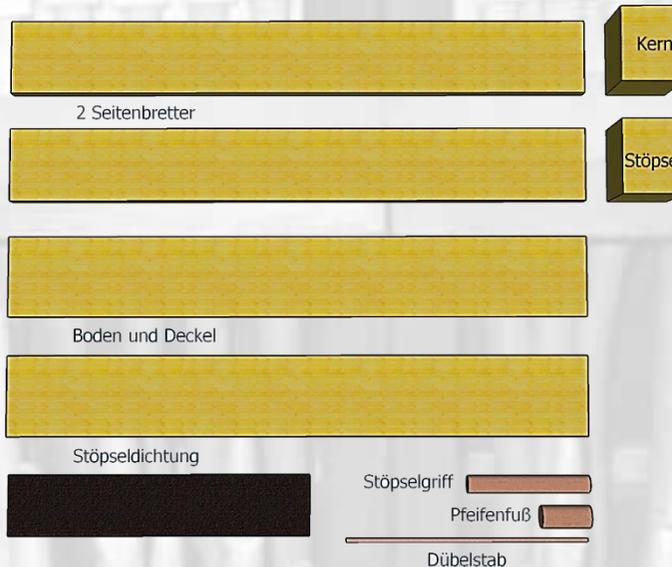
Der Bund Deutscher Orgelbaumeister e.V. (BDO) bietet Holzpfeifenbausätze an, die er mit mehr als der Hälfte der Herstellungskosten bezuschusst, um das Interesse am Orgelbau und diesem großartigen Instrument zu wecken.

Die Bausätze sind in erster Linie für den Werkunterricht an Schulen konzipiert. Der Bau der Pfeifen kann mit Themen im Musik-, Mathematik- und Physikunterricht kombiniert werden (z. B. Tonhöhenveränderungen, Frequenzberechnungen, Schwingungslehre). Besichtigungen von Orgeln und Führungen in Orgelbauwerkstätten ergänzen das Projekt sinnvoll.



Der Bausatz

Der Bausatz besteht aus 10 vorgefertigten Teilen aus Massivholz und Filz, die von den Schülern weiterverarbeitet werden. So entsteht in 6–8 Doppelstunden des Werkunterrichts eine klingende Orgelpfeife aus Holz, wie sie in fast jeder Orgel zu finden ist.



Zeichnungen © Jürgen Hess

Die Voraussetzungen

Der Bausatz ist in dieser Form für die Klassenstufe 8–9 an Haupt- und Realschulen sowie für berufsvorbereitende Schulen geeignet, kann aber auch bei Projekttagen an Gymnasien eingesetzt werden.

In der Schule sollten vorhanden sein:

- Ständerbohrmaschinen mit Maschinenschraubstock
- Forstnerbohrer \varnothing 10, 14, 18
- Handbohrmaschinen
- Spiralbohrer \varnothing 3
- Schraubzwingen und Zulagen
- Metermaß oder Stahlmaßstab, Bleistift, Radiergummi
- Winkel
- Feinsäge oder Japansäge
- scharfes Schnitzmesser
- scharfer Stechbeitel (Stecheisen)
- Vorstecher, Hammer
- Feile, Schleifpapier, Holzleim

Werden die Bausätze einige Arbeitsschritte weiter vorbereitet, sind sie ebenso für jüngere Schüler oder für eintägige Veranstaltungen wie Handwerkermärkte oder Gemeindefeste attraktiv.

